



Wendepunkte...

Ein Farbentraum...



*Zeit zum Träumen
und Raum für kreative Talente*

*Nun frag' ich mich,
wo kommt das zarte Grün
des Meeres her,
wenn alle Wolken,
die sich im Meere spiegeln,
doch schwarz und silbergrau
und milchig sind.*

*Wenn alle langsam sich verteilen
und wieder fortgezogen sind.
Das satte Himmelblau
nun mit dem Meere sich vereint,
in schöner, zauberhafter Harmonie,
schleicht noch ein helles Rosa sich hinein.*

*In solchen Stunden
ist die Welt so schön,
man ist gebannt,
muss immer wieder
auf den sanften Farbenteppich sehn.
Es sind die schönsten Stunden,
die uns die Allmacht zeigen,
man möcht´ im Geiste sich
vor Gottes Schöpfung neigen.*

Käthe Kreutzer, Hauspoetin
und ehemalige Bewohnerin
des Evangelischen Altenheimes
Wahlscheid



Pfarrer Reinhard Bartha ist seit 1981 Mitglied im Vorstand, seit 1984 Vorstandsvorsitzender des Evangelischen Altenheim Wahlscheid e.V.

„Auch nach umfassendem Neu- und Umbau bleiben partnerschaftliche Begleitung und Förderung die Konstanten der Arbeit“

Auf einem guten Fundament weiter und neu zu bauen, macht Freude. So danke ich zunächst allen, die seit 1903 für ein solides Fundament des Evangelischen Altenheimes Wahlscheid sorgten: dem Stifterehepaar Mathilde und Wilhelm Frackenpohl, den ehemaligen Vorstandsvorsitzenden Pfarrer Reinhold Burbach, Pfarrer Wilhelm Kauert und wegen seiner großen Leistungen natürlich Pfarrer Fritz Pleuger. Ebenso möchte ich den Vorstands- und Beiratsmitgliedern, Bauleuten und Architekten, Heimleitern, insbesondere Herrn Rolf Lindenberg, Mitarbeitenden sowie Förderern und Spendern danken - und wegen seiner ungewöhnlich hohen Zuwendungen besonders Herrn Ernst Hohn.

Das Evangelische Altenheim Wahlscheid wechselte seinen Ort, wurde mehrfach umfassend neu- und umgebaut. Zuletzt nach jahrelangen Konzeptionsberatungen durch das Kuratorium Deutsche Altenhilfe sowie durch das Diakonische Werk der Evangelischen Kirche im Rheinland von 1999 - 2003 bei laufendem Betrieb mit einem Finanzrahmen von neun Millionen Euro.

Gefördert wurde diese Maßnahme durch das Land NRW, den Landschaftsverband Rheinland, die Stiftung Deutsches Hilfswerk Hamburg (ARD Fernsehlotterie) sowie durch die Stiftung Wohlfahrtspflege NRW. Planung und Bauleitung lagen bei dem Architekturbüro Michael Bruckner aus Lohmar.

Das zukunftsorientierte Wohn- und Pflegekonzept des Evangelischen Altenheimes Wahlscheid e. V. wurde auf Wunsch des Vorstandes durch eine bewusst moderne



Architektur auch nach außen hin sichtbar gemacht. Für die Projektsteuerung und für spezielle Fachberatungen standen dem Vorstand und seinem Bauausschuss das Architekturbüro Peter Placke aus Königswinter zur Seite.

Umfangreiche Spenden von Bürgerinnen und Bürgern aus dem Bereich der Evangelischen Kirchengemeinde Wahlscheid ermöglichten die Umsetzung von weit über das übliche Maß hinaus gehenden Wohnstandards. Zum Beispiel bietet das Haus eine ungewöhnlich hohe Zahl von Einzelappartements, Eingänge und Flure sind Licht durchflutet und transparente Pflegestützpunkte großzügig bemessen. Die für das Frühjahr 2004 geplante Fertigstellung des gläsernen Fahrstuhlturnes an der Wahlscheider Hauptstraße wird das bisherige gute Angebot zu fairen Preisen weiter verbessern.

Eine großflächige Photovoltaikanlage, Sonnenkollektoren, Dämmungen und eine ausgeklügelte Wärmetausch-Lüftungsanlage machen das neue Evangelische Altenheim Wahlscheid darüber hinaus auch zu einem der größten öffentlichen Niedrigenergiehäuser in Deutschland.

100 Jahre Evangelisches Altenheim Wahlscheid. 100 Jahre den Menschen individuell in seiner Würde wahrnehmen und ihn partnerschaftlich begleiten und fördern.

Das war, ist und bleibt unser Motto.

Michael Bruckner

Ein Platz zum Leben

**„Heimat sind die Menschen,
die wir verstehen
und die uns verstehen.“**

Max Frisch



Sie haben Ihr Leben mit Höhen und Tiefen gemeistert und sind es gewohnt, ihr Schicksal in die eigenen Hände zu nehmen.

Wenn Verwandte oder Freunde Sie brauchen, sind Sie da. Respekt und Toleranz anderen Menschen gegenüber sind Ihnen genauso wichtig, wie die eigene Selbstbestimmung, Unabhängigkeit und Würde?

Herzlich willkommen im Evangelischen Altenheim Wahlscheid.

***Mit Fantasie und Freude
den Tag gestalten***

Bei uns finden Sie sowohl Gemeinschaft als auch Eigenständigkeit, die persönliche Mischung von beiden bestimmen Sie. Ihre Lebensqualität steht im Mittelpunkt unserer Arbeit. Wir unterstützen Sie bei der Führung eines möglichst selbstbestimmten Lebens - ohne mühsame Alltagspflichten.

Ob Sie solo oder zu zweit in einem unserer komfortablen Zimmer mit Appartementcharakter leben, ist vor allem eine Frage des persönlichen Geschmacks.

...dieses durchlaufende ABC informiert Sie in alphabetischer Reihenfolge über wichtige Aspekte unseres Hauses...

Altenwohnungen

In unmittelbarer Nachbarschaft des Altenheimes bieten wir älteren Menschen in einer kleinen dorffähnlichen Wohnanlage ein Zuhause.

Alle 34 Wohnungen sind zwischen 50 und 60 Quadratmeter groß und bestehen aus jeweils zwei Zimmern, Küche, Bad, Flur und Loggia.

Die Mieterinnen und Mieter können am Freizeitprogramm des evangelischen Altenheimes teilnehmen und dort gegen Bezahlung auch ihre Mahlzeiten einnehmen. Bei Bedarf sorgen wir für Unterstützung bei der Wohnungsreinigung oder bei vorübergehenden Erkrankungen für die Pflege.

Die Wohnungen wurden mit staatlichen Fördermitteln gebaut. Voraussetzung für den Einzug ist ein Wohnberechtigungsschein. Dieser wird von den örtlichen Wohnungsämtern ausgestellt. Unsere Verwaltung gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte.



Anmeldung

Zögern Sie nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen, wenn Sie sich für einen Pflegeplatz, die Kurzzeitpflege, eines unserer Apartments oder die Altenwohnungen interessieren.

Mit dieser Broschüre stellen wir Ihnen unser Konzept kurz vor. Bei einer Hausführung erläutern wir Ihnen gerne weitere Aspekte persönlich. Unsere Mitarbeitenden informieren Sie auch über alle Fragen der Altenhilfe. Auf Ihren Wunsch, nehmen wir Sie nach einer vorläufigen, unverbindlichen Anmeldung gerne in unsere Warteliste auf. Sollten Sie sich später für unser Haus entscheiden, gilt das Datum der Anmeldung. So ist Ihnen eine schnellere Aufnahme sicher.

Arztwahl

Der Umzug in das Evangelische Altenheim Wahlscheid ist nicht automatisch mit einem Arztwechsel verbunden. Ihr Hausarzt kann Sie auch weiterhin betreuen.

Oder Sie entscheiden sich für einen der ortsansässigen Ärzte, mit denen wir teilweise seit Jahrzehnten zusammen arbeiten. Bei der Auswahl von Fachärzten steht Ihnen das Pflegepersonal gern beratend zur Seite. Ihr Recht auf freie Arztwahl bleibt davon selbstverständlich unberührt.

Und wenn im medizinischen Notfall jede Minute zählt, kann für den Transport ins Krankenhaus ein Hubschrauber auf dem Gelände des Altenheimes landen.

Wir bieten 95 Einzel- und 12 Doppelzimmer mit jeweils eigenem Duschbad und der Möglichkeit, das vielfältige Angebot unseres Hauses zu nutzen. In ihren vier Wänden schaffen Sie sich auch bei uns eine eigene Welt zum Wohlfühlen: Mit einigen Ihrer Möbel, Bücher und Bilder sowie Erinnerungsstücken, an denen Ihr Herz hängt. Hier können Sie ungestört fernsehen, lesen, rätseln oder Gäste empfangen. Und wenn eine Familienfeier geplant werden soll, stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Natürlich liegt uns Ihre Gesundheit besonders am Herzen. Wenn Sie, aus welchen Gründen auch immer, mehr Unterstützung und Pflege im Alltag benötigen, sind wir für Sie da. Bei uns können Sie sicher sein, dass Sie in Ihrer wohl vertrauten Umgebung nach neuesten Erkenntnissen gepflegt und betreut werden. Das christliche Menschenbild ist unseren Mitarbeitenden Verpflichtung und Ansporn zugleich.

Bei uns finden Sie einen Platz zum Leben, die Entscheidung zum Umzug treffen Sie!



Etagenküchen bieten die Freiheit, nach dem eigenem Rhythmus zu leben



Eigene Möbel und Erinnerungsstücke geben jedem Zimmer eine ganz persönliche Note



Qualität ist unser Stil

*„Ausgehend vom Recht
des Einzelnen auf Selbstständigkeit
und Autonomie
stehen die Wünsche und Bedürfnisse
der Bewohnerinnen und Bewohner
immer im Vordergrund.“*

Auszug aus dem Pflegeleitbild
des Evangelischen Altenheimes Wahlscheid

Während Sie es morgens genießen, noch eine Runde im Bett zu schlummern, bereiten sich die Mitarbeitenden des Evangelischen Altenheimes Wahlscheid schon auf den neuen Tag mit Ihnen vor. Besonders in der Küche herrscht um diese Zeit Hochbetrieb: Frühstück anrichten, erste Vorbereitungen für das Mittagessen treffen, frisch gelieferte Ware fachgerecht lagern und den Geburtstagskuchen für einen Hausbewohner backen.



*Arbeitsqualität und Arbeitsfreude
gehören zusammen*

Besuchskreis

Einige unserer Bewohnerinnen und Bewohner können nur selten Besuch empfangen. Auf Wunsch klopfen bei diesen Menschen einmal wöchentlich freiwillige Helferinnen und Helfer der örtlichen Evangelischen Kirchengemeinde an die Tür. Für eineinhalb Stunden stehen dann zum Beispiel ein Spaziergang, der Einkauf in Siegburg oder gemeinsames Zeitunglesen auf dem Programm.

Die Mitglieder des Besuchskreises treffen sich einmal im Monat mit dem Wahlscheider Gemeindepfarrer zu Gedankenaustausch und Fortbildungen. Haben Sie Interesse an dieser ehrenamtlichen Tätigkeit? Bitte melden Sie sich bei der Leiterin des sozialen Dienstes Frau Jutta Senftleben-Bartha.

Cafeteria

Unsere Cafeteria ist ein beliebter öffentlicher Treffpunkt in Wahlscheid. In der hellen, freundlichen Atmosphäre des Wintergartens kommen die Bewohnerinnen und Bewohner des Altenheimes, der Altenwohnungen sowie aus der Wahlscheider Nachbarschaft zusammen, um nachmittags Kaffee oder Tee und Kuchen zu genießen.

Hohe Qualität bei erschwinglichen Preisen macht einen Besuch der Cafeteria besonders attraktiv. Sie können diesen Raum auch für Ihre Geburtstagsfeier oder andere Familienfeste nutzen. Die Mitarbeitenden der Cafeteria beraten Sie gern.



Ein gutes Schwätzchen braucht ein gemütliches Plätzchen...

Diakonie

Das Evangelische Altenheim Wahlscheid ist gemeinnützig und Mitglied des Diakonischen Werkes der Evangelischen Kirche in Deutschland. Die Diakonie ist bundesweit einer der größten öffentlichen Arbeitgeber. Für Sie bedeutet das, einen starken und besonders kompetenten Partner zur Seite zu haben.

Wir wissen, dass Liebe auch durch den Magen geht. Gerade deshalb legen wir auf die sorgfältige Auswahl und Zubereitung aller Speisen und Getränke großen Wert.

Lassen Sie es sich schmecken!

Gute Qualität spielt überall im Haus eine große Rolle. Damit Sie sich bei uns wohlfühlen, stellen wir immer wieder die Frage: Was können wir besser machen? Hier zählen wir auf Ihre Unterstützung. Sie wissen am besten, was Ihnen gut tut. Und Ihre Lebensqualität steht im Mittelpunkt unserer Arbeit.

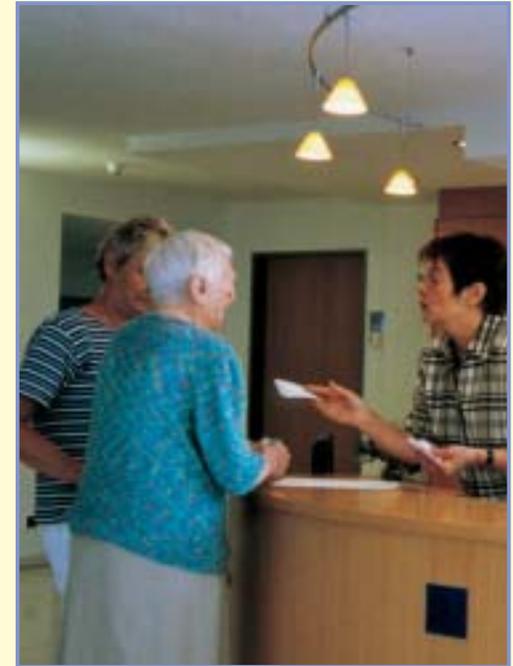


Herzlichen Dank!

„Ich möchte bei dieser Gelegenheit Ihnen und Ihren Mitarbeitern aller Abteilungen aufrichtig danken für die liebevolle Betreuung meiner Mutter während der vergangenen achteinhalb Jahre in Ihrem Hause.

Besonders dankbar bin ich für die menschliche Wärme und Fürsorge, die mit dieser Betreuung einhergingen. Diese von Herzen kommende Wärme und Fürsorge wurde zusätzlich zur arbeitsmäßigen Betreuung gegeben und war für mich stets spürbar, wann immer ich meine Mutter besuchen konnte. Dieses Bewusstsein hat auch mir in den oftmals langen Zeiten der Trennung geholfen und diese erträglicher sein lassen.“

Auszug aus einem Brief an die Leitung
des Evangelischen Altenheimes Wahlscheid
vom 15. August 2003



Die Rezeption ist täglich zwischen 8 und 21 Uhr besetzt

Persönlicher Service inklusive

Aufmerksamer und individueller Service ist bei uns keine Floskel sondern Orientierung. Die Mitarbeitenden nehmen sich gern Zeit für die Anliegen der Bewohnerinnen und Bewohner. Erzählen Sie uns von Ihren Vorlieben, wir werden Ihre Wünsche so gut wie irgend möglich berücksichtigen.



Wäsche und Kleidung werden in der hauseigenen Wäscherei nach individuellen Wünschen gereinigt



Hat sich bei Ihnen Besuch angesagt und Sie möchten vorher zum Friseur? Wir sind Ihnen bei der Vereinbarung eines Termins behilflich. Auch die Übernachtung in einem unserer Gästezimmer ist möglich. Sie kaufen schon seit Jahren Ihre Kleidung in Siegburg? Mit dem hauseigenen Bus fahren wir einmal in der Woche zum Einkaufsbummel dorthin. Zu den Standards unseres Hauses gehört, neben abwechslungsreichem und leckerem Essen, die regelmäßige, gründliche Reinigung der Zimmer sowie die sorgfältige Pflege der Wäsche und Kleidung.

Dazu haben Sie die Sicherheit, an guten und an schlechten Tagen bestens versorgt und betreut zu sein. Unser vielfältiges Freizeit- und Veranstaltungsprogramm lässt keine Langeweile aufkommen und das gemeinsame Feiern von Festen hat bei uns Tradition.

Mit dem Einzug in das Evangelische Altenheim Wahlscheid haben Sie Zeit, sich den wirklich wichtigen Dingen in Ihrem Leben zu widmen. Die lästigen Alltagspflichten nehmen wir Ihnen ab.

Einkaufen

Sie betreten den Fahrstuhl und steigen an der Hauptstraße mit allen Einkaufsmöglichkeiten wieder aus: Supermarkt, Banken, Post, Apotheke, Bekleidungsgeschäft...



Ab Sommer 2004 können Sie den kurzen Fußweg vom Evangelischen Altenheim zur Wahlscheider Hauptstraße ganz bequem im Fahrstuhl zurücklegen. Damit erleichtern wir besonders gehbehinderten Menschen das Einkaufen. Und wenn die Stadt lockt – Siegburg, Bonn und Köln sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen. Zum Einkaufsbummel in Siegburg organisieren wir wöchentlich eine Fahrt mit dem hauseigenen Bus.



Der hauseigene Spezialbus macht RollstuhlfahrerInnen mobil

Ergotherapie

Mit vielfältigen Angeboten unterstützen wir Sie dabei, ein möglichst selbstständiges Leben zu führen: Zum Beispiel Sitzgymnastik, Seidenmalerei, gemeinsames Zeitunglesen oder ein Ausflug an den Rhein.... Neben Gruppenangeboten gibt es je nach Bedarf und Möglichkeiten auch Einzelbetreuungen. Darüber hinaus bieten Ihnen die vielen von uns organisierten Feste, Kulturveranstaltungen und Ausflüge die Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen und Ihre Nachbarschaft kennen zu lernen. Für weitere Informationen und eine individuelle Beratung, wie Sie bei uns aktiv werden können, stehen Ihnen unsere Ergotherapeutinnen gerne zur Verfügung.

Essen und Trinken

Unsere Küchenchefin und ihr Team legen viel Wert auf die sorgfältige Auswahl und Zubereitung aller Speisen und Getränke. Die möglichst frischen Zutaten werden in der hauseigenen Küche gesund und lecker zubereitet. Auf Abwechslung im Speiseplan und gepflegte Tischkultur legen wir großen Wert.

Es gibt täglich vier Mahlzeiten inklusive Getränke: Frühstück, Mittagessen, Kaffee und Abendbrot. Auf Wunsch wird das Essen in den eigenen vier Wänden serviert. An Festtagen verwöhnt Sie die Küchenchefin mit besonderen kulinarischen Köstlichkeiten.

„Immer auf der Höhe der Zeit“

Das Evangelische Altenheim Wahlscheid ist ein äußerst modernes Heim für alte Menschen, das immer auf der Höhe der Zeit war und nie den Entwicklungen hinterherlief. Verbesserungen zur Erhöhung der Lebensqualität für die Bewohnerinnen und Bewohner wurden sehr sorgfältig und gewissenhaft abgewogen, dann aber - einmal als richtig erkannt - stets schnell umgesetzt.

Dazu gehört auch Mut, viel Mut, denn die Risiken waren nicht klein. Nicht immer ist bei Verbesserungen und Neuerungen sicher, ob sie sich im Hätetest des Alltags bewähren werden. Diese mutigen - aber nicht tollkühnen - Entscheidungen der letzten dreißig Jahre waren mit großem finanziellem Engagement verbunden. Sie wurden möglich, weil Vorstand, Heimleitung und Beirat gut zusammen arbeiteten - in kritischer Solidarität aber sehr effektiv.



Seit 30 Jahren begleitet Beiratsmitglied Dr. H. Günther van Allen die Entwicklung des Evangelischen Altenheimes Wahlscheid.

Es gab in diesen dreißig Jahren, an die ich mich erinnere und in denen ich als Bürgermeister oder als Mitglied des Beirates mal mehr und mal weniger involviert war, keinen einzigen ernsthaften Konflikt in und zwischen diesen Gremien.

Es gibt ein untrügliches Zeichen, dass wir auch dieses Mal mit den derzeitigen Erweiterungs- und Verbesserungsmaßnahmen auf dem richtigen Weg sind: Keine einzige Heimbewohnerin und kein einziger Heimbewohner hat das Haus wegen der mit den Umbauten unvermeidbar verbundenen Störungen verlassen.

Und das Interesse derer, die einen Heimplatz bei uns suchen, ist ungebrochen. Gibt es eine bessere Bestätigung für die Richtigkeit des eingeschlagenen Weges?

Das evangelische Altenheim ist seit langem das Wahrzeichen Wahlscheids. Das erneuerte Haus wird es ebenso sein. Die Wahlscheider werden es als solches annehmen und lieben, dessen bin ich mir sicher.

Die Chance, Neues zu entdecken...



*Vielfältige Möglichkeiten
der Begegnung*

*„Jedem Anfang
wohnt ein Zauber inne,
der uns beschützt
und der uns hilft
zu leben.“*

Hermann Hesse

Mit dem Einzug in das Evangelische Altenheim Wahlscheid eröffnet sich Ihnen eine neue Welt. Viele Angebote des Hauses warten darauf, entdeckt und genutzt zu werden.

Neue Anregungen bringen wieder Schwung in Ihr Leben. Natürlich können Sie besonders in der Anfangszeit mit unserer Unterstützung rechnen. Wir beraten Sie individuell, wie Sie bei uns aktiv werden können.

Nach dem Frühstück haben Sie die Wahl. Zum Beispiel steht in der Kreativgruppe Seidenmalerei auf dem Programm und die Gymnastikgruppe wird mit einem Schwungtuch in Bewegung kommen. Oder doch lieber das Geburtstagsgeschenk für die Enkelin in Wahlscheid besorgen? Zum Mittagessen sind Sie mit Ihrer Nachbarin im Altenheim verabredet. Heute gibt es „Himmel und Ääd“, ihr Lieblingsgericht möchten sie auf keinen Fall verpassen. Nach dem kurzen Mittagsschlummer haben Sie wieder Kraft getankt.

Feste

Das Feiern von Festen hat in unserm Haus Tradition - ob Karneval, das große Sommerfest, der Basar unserer Werkgruppen im November oder Weihnachten. Den Nachmittag des 24. Dezember verbringen wir in gemütlicher Runde bevor der Heiligabend mit einem feierlichen Gottesdienst beginnt. Bei allen Festen sind Ihre Angehörigen selbstverständlich herzlich willkommen.

Friseur

Im Erdgeschoss unseres Hauses steht Ihnen ein Friseursalon mit allen Dienstleistungen rund um's Haar zur Verfügung. Wenn Sie jedoch lieber von Ihrer bisherigen Friseurin weiter betreut werden möchten, sind wir Ihnen bei der Organisation von Terminen behilflich.

Fußpflege

Im Evangelischen Altenheim Wahlscheid sind erfahrene Fußpflegerinnen und Fußpfleger tätig. Sie helfen Ihnen bei Problemnägeln, Nagelbettentzündungen, Hühneraugen oder Diabetes.

Gäste

Sie haben gerne Gäste? Wir auch! Bei den Besuchsvorbereitungen sind wir Ihnen selbstverständlich behilflich. Ihre Besucher können gerne in einem unserer Gästezimmer übernachten und die Annehmlichkeiten unseres Hauses in Anspruch nehmen.

Gesellschaftsräume

Es gibt viele Treffpunkte im Haus: Cafeteria, Wintergarten und liebevoll möblierte Wohnzimmer auf den Etagen. Hier sitzen die Bewohnerinnen und Bewohner gern zum gemütlichen Plausch zusammen oder auch zum Kartenspielen. Die Räume stehen Ihnen nach Absprache für private Feiern zur Verfügung. Wenn Sie möchten, übernimmt die hauseigene Küche die Bewirtung Ihrer Gäste.

Gottesdienst

„Zum guten Hirten“ heißt die Kapelle unseres Hauses, in der wir regelmäßig evangelische und katholische Gottesdienste feiern. Bewohnerinnen und Bewohner, Mitarbeitende, Angehörige, Freunde und Nachbarn sind herzlich willkommen.

Heimbeirat

Ihre Stimme ist gefragt. Die Mitglieder des Heimbeirates werden von den Bewohnerinnen und Bewohnern des Hauses vorgeschlagen und gewählt. Der Beirat vertritt die Interessen der Bewohnerschaft gegenüber der Leitung unseres Hauses. Die Aufgabe seiner Mitglieder ist es, gemeinsam mit der Heimleitung, an der ständigen Verbesserung der Angebote des Hauses zu arbeiten oder nach Lösungen für Probleme zu suchen. Darüber hinaus sind die Mitglieder des Heimbeirates zum Beispiel bei der Änderung von Kostensätzen oder der Planung von Veranstaltungen mit dabei. Die Integration von Neuzugezogenen ist ebenfalls ein Anliegen des Beirates.



Wie wär's mit einem Spaziergang rund um das Evangelische Altenheim. In der lichtdurchfluteten Cafeteria schmecken danach Kaffee und Kuchen umso besser. Anschließend gibt es offenes Singen. Vielleicht wollten Sie eigentlich erst einmal zuhören, aber schon beim dritten Lied summen Sie mit.

Musik, Tanz und Theater – die Kultur wird im Evangelischen Altenheim Wahlscheid groß geschrieben. Wir haben in unserem Haus regelmäßig Künstlerinnen und Künstler zu Gast und organisieren auch Konzert-, Theater- und Museumsbesuche in der Region. Sie werden lieber selbst aktiv?



*Gemeinsames Tun schafft
Vertrauen und Nähe*

Dann laden Sie doch Ihre Freundin zum Kaffeeplausch ein, fangen an zu malen oder Puzzles zu legen. Oder Sie nehmen das Angebot Ihrer Tochter an, Ihnen die Möglichkeiten des Internet zu zeigen. Dann surfen Sie vielleicht in Zukunft im weltweiten Netz und schreiben elektronische Briefe.

Der Ort zum Wohlfühlen...

Sie lieben Ihr ruhiges Zuhause im idyllisch grünen Aggertal und schätzen doch eine zentrale Wohnlage in Lohmar-Wahlscheid mit seinen Einkaufsmöglichkeiten, der Bank, dem Café, der Post? Bei uns finden Sie beides. Die Wahlscheider Hauptstraße ist nur eine Fahrt mit dem Fahrstuhl entfernt (ab Sommer 2004) und ganz in der Nähe des Hauses beginnen die Spazier- und Wanderwege des Bergischen Landes.

Köln, Bonn und Siegburg sind ebenfalls nicht weit und sowohl mit öffentlichen Verkehrsmitteln als auch mit dem Auto gut zu erreichen. Das heißt für Sie: Ihre Mobilität bleibt erhalten und Sie sind für Verwandte und Freunde weiterhin bestens erreichbar.



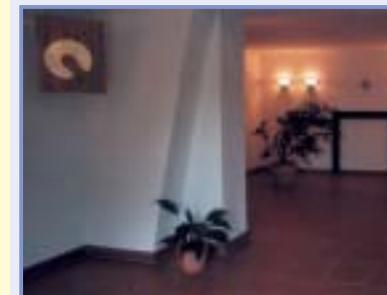
Verschiedene Plätze rund um`s Haus laden zum Verweilen ein

Das Evangelische Altenheim Wahlscheid blickt auf die Erfahrung und Tradition eines ganzen Jahrhunderts zurück. Für die Menschen in der Nachbarschaft gehört unser Haus einfach dazu. Sie schauen in der Cafeteria vorbei, feiern mit uns und kommen zu kulturellen Veranstaltungen ins Haus. Und unsere Bewohnerinnen und Bewohner sind mittendrin!

Kapellen

In der Kapelle ‚Zum guten Hirten‘ finden regelmäßig evangelische und katholische Gottesdienste statt. Die Kapelle wurde 1965 eingeweiht. In ihr finden sich einige künstlerische Kleinode: Zum Beispiel ein Bundfenster von Hermann Gottfried, der auch mehrere romanische Kirchen in Köln gestaltete. Das wunderschöne Altarkreuz verdient besondere Beachtung: Die um die Kreuzmitte angeordneten vier Evangelisten wurden vergrößert auch in die Kapellentür eingearbeitet.

In der hauseigenen Abschiedskapelle können Angehörige Abschied von Verstorbenen nehmen. Das evangelische Altenheim Wahlscheid ist ein Haus des Lebens, in dem jedoch das Sterben kein Tabuthema ist. Wenn bei einer Bewohnerin oder einem Bewohner die Kraft zu Ende geht, arbeiten Ärzte und Ärztinnen sowie Pflegepersonal und Seelsorge Hand in Hand. Sie sind je nach Bedarf und Wunsch zur Stelle.



Kirchengemeinde Wahlscheid

Bis 1950 war die Evangelische Ortsgemeinde direkter Träger des Evangelischen Altenheimes Wahlscheid.



„Gute Betreuung und zentrale Lage sind Markenzeichen“

Das Evangelische Altenheim Wahlscheid steht in unserer Region seit Jahrzehnten für betreutes Wohnen im Alter, dessen Attraktivität bisher durch die zentrale Lage und vor allem durch die anerkannt hohe Qualität der Betreuung geprägt war.

Der bisherige Baukörper folgte hauptsächlich funktionalen Kriterien. Er stand damit viele Jahrzehnte optisch im Widerspruch zu dem, was in ihm stattfand bzw. stattfindet: Die kreative, lebensbejahende und zukunftsgerichtete Begleitung älterer Menschen in einer Lebensphase, die es ihnen nicht mehr gestattet, sich selber zu versorgen, die aber immer noch ihren Anspruch auf größtmögliche Eigenständigkeit und auf Lebensfreude haben.

Jeden Tag hatte ich als direkter Nachbar das Altenheim unmittelbar vor Augen. Und jeden Tag wurde mir der Widerspruch zwischen seinen inneren Ansprüchen und seinem äußeren Erscheinungsbild deutlich.

Mit Beginn der Planung war bereits auf dem Papier erkennbar, dass sich eine Architektur anbahnte, die auch nach außen hin das ausstrahlte, was diesen „inneren Ansprüchen“ gerecht würde. Im Laufe der Umbaumaß-



Horst Schöpe ist Bürgermeister der Stadt Lohmar und Vorstandsmitglied. In diesen Funktionen verfolgt er die Arbeit des Evangelischen Altenheimes Wahlscheid seit vielen Jahren

nahme habe ich die Wandlung von der optischen Anmutung eines „Zweckbaus“ in ein lebendig wirkendes, die Sinne anregendes Gebäude wahrnehmen dürfen, in dem der ältere Mensch – wie das Gebäude – im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit steht.

Selbstbewusst integriert sich das neue Altenheim in den Ort. Dieses äußerlich präsente Selbstbewusstsein strahlt mit Sicherheit auch nach innen

– auf die Bewohnerinnen und Bewohner sowie auch auf die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus.

Als Bürgermeister und nicht zuletzt als Wahlscheider bin ich stolz auf unser Evangelisches Altenheim Wahlscheid.

An dieser Stelle möchte ich mich besonders bei Herrn Pfarrer Reinhard Bartha bedanken, der die Entwicklung des Altenheims in den vergangenen Jahren, insbesondere in den letzten drei Jahren während der Modernisierung, mit viel Engagement begleitete.

Eine Schenkung der Familie Frackenhohl aus Kreuznaaf hatte 1903 die Eröffnung einer kleinen Alteneinrichtung ermöglicht. 1951 wurde zur Verkürzung von Entscheidungswegen und zur Haftungsbegrenzung ein Trägerverein gegründet. Der Evangelische Altenheim Wahlscheid e. V. und die Kirchengemeinde blieben aber weiterhin eng miteinander verbunden. Zusammen mit ihren jeweiligen Pfarrern und Presbyterien hat die Gemeinde seit 100 Jahren den Aufbau und die Weiterentwicklung des Altenheimes bis zu seiner heutigen Größe entscheidend geprägt.

Konfession

Das Evangelische Altenheim bietet nicht nur Protestanten ein Zuhause. Menschen anderer Konfessionen oder ohne Religionszugehörigkeit sind uns ebenso herzlich willkommen.

Kosten

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Gesprächstermin (Telefon: 0 22 06 – 610). Gern informieren Sie die Mitarbeitenden der Verwaltung über die jeweils gültigen Preise für Miete, Betreuung und Pflege im Evangelischen Altenheim Wahlscheid. In einem persönlichen Gespräch, das die individuelle Situation der zukünftigen Bewohnerin oder des Bewohners berücksichtigt, informieren wir Sie über die genauen Kosten.

Fahrsstuhl- turm schafft Bewegungs- freiheit...

Manchmal machen die sanften Hügelausläufer des Aggertales auch Probleme: Durch die leichte Hanglage des Evangelischen Altenheimes Wahlscheid ist es für gehbehinderte Menschen bisher schwierig, den kurzen Weg vom Haus bis zur Wahlscheider Geschäftsstraße selbstständig zurückzulegen.

Abhilfe schafft ab Sommer 2004 ein gläserner Fahrschuhlturm, der über eine Brücke mit dem Haus verbunden ist und direkt an der Hauptstraße hält. Diesen neue Service werden Sie besonders schätzen, wenn Sie einen Rollstuhl nutzen, anderweitig gehbehindert sind oder einfach Ihre schwere Einkaufstasche auf leichtem Weg nach Hause bringen möchten.

Kultur und Hobby

Aktivität und Alter gehören im Evangelischen Altenheim Wahlscheid zusammen. Motto: Wer rastet, der rostet. Sie können bei uns sowohl viele Ihnen lieb gewordene Tätigkeiten fortführen als auch neue Dinge entdecken: Zum Beispiel Kegeln, Basteln, Nähen, Stricken, Kochen, Werken, Malen oder Wandern. Im Haus gibt es eine Ausleihmöglichkeit für die Großdruckbücher der Bibliothek der Stadt Lohmar. Darüber hinaus organisieren wir Konzert-, Theater- und Museumsbesuche. Einmal monatlich kommen Künstler zu uns ins Haus und auch die Chöre aus der Umgebung treten regelmäßig im Evangelischen Altenheim auf.

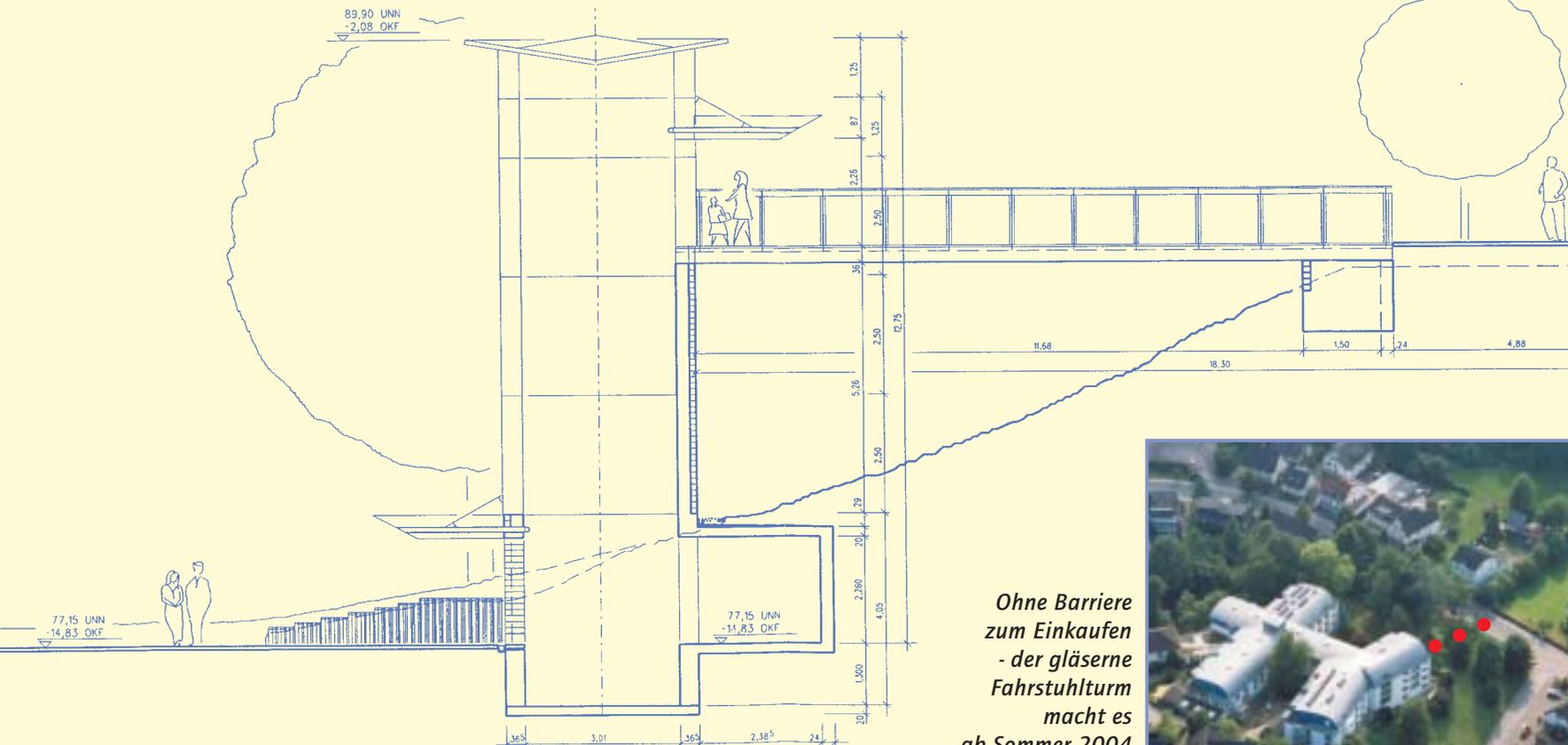
Kurzzeitpflege

Sie möchten vorübergehend die professionelle Pflege in unserem Haus in Anspruch nehmen? Das Evangelische Altenheim Wahlscheid ist vom Landesverband der Krankenkassen als Kurzzeitpflegeeinrichtung anerkannt.

Die Zahl der Plätze ist begrenzt, bitte melden Sie sich frühzeitig bei der Heimleitung an.

Möbel

Alle Appartements und Zimmer sind mit elektrisch höhenverstellbarem Komfortbett sowie einem Einbauschränk von hoher Qualität ausgestattet. Der Schränk harmoniert sowohl mit hellen als auch dunklen Hölzern. Zusätzlich stellen wir Ihnen auf Wunsch eine Anrichte mit Kühlschrank sowie einen Tisch mit zwei Sesseln zur Verfügung.



*Ohne Barriere
zum Einkaufen
- der gläserne
Fahrschuhlturm
macht es
ab Sommer 2004
möglich*



Wohnqualität genießen...

Bei uns leben Sie auf der Sonnenseite, nach dem Umbau des Hauses gibt es kaum noch Wohnräume, die nach Norden ausgerichtet sind. Es erwarten Sie helle, freundliche Zimmer, die mit umweltfreundlichen und gesundheitlich unbedenklichen Materialien ausgestattet sind. Auch die Flure sind im Evangelischen Altenheim Wahlscheid durch Lichtinseln aufgelockert und mit viel Liebe zum Detail möbliert.



Transparente Pflegestützpunkte bieten einen guten Überblick

Geschmackvoll und unverwechselbar möblierte Flure erleichtern die Orientierung

Natürlich können Sie gerne auch eigene Möbel mitbringen. Es ist uns wichtig, dass Sie sich schnell bei uns wohlfühlen. Wir legen deshalb besonderen Wert auf die wohnliche Gestaltung auch der öffentlichen Bereiche des Altenheimes, wie Flure und Aufenthaltsräume. Auf jeder Etage repräsentieren die sorgfältig ausgewählten Möbel eine Region in Europa, beispielsweise England oder die Toskana.

Neuzugezogen

Jeder Umzug ist ein Abschied, aber auch ein Neuanfang. Unsere Mitarbeitenden stehen Ihnen besonders in der Anfangszeit zur Seite. Durch spezielle Angebote an die „Neuen“, wie den Zugezogenentreff, haben Sie von Anfang an die Möglichkeit, Kontakte im Haus zu knüpfen. Wir freuen uns mit Ihnen, wenn Sie bald nach Ihrem Einzug sagen können: „Ich habe ein zweites Zuhause gefunden.“

Orgelspiel

Unsere kleine Pfeifenorgel in der Kapelle ‚Zum guten Hirten‘ kann in Absprache mit der Organistin von kundigen Spielerinnen und Spielern genutzt werden.

Parkanlagen

Das Evangelische Altenheim liegt mitten in einem kleinen Park, der zu Spaziergängen oder zum Verweilen einlädt. Darüber hinaus gibt es in der Umgebung des Evangelischen Altenheimes ein gut ausgebautes Netz von Wanderwegen.



Das alte Mathildensift
an der Wahlscheider Straße

27. Mai 1903

Frackenpohlstiftung:

Wilhelm Frackenpohl aus Lohmar-Kreuznaaf schenkt der Evangelischen Kirchengemeinde Wahlscheid ein Wohnhaus an der Wahlscheider Hauptstraße, im Aggerhof, mit Garten- und Ackerland (26 Ar), verbunden mit 10.000 Mark. Die Stiftung soll zum Gedächtnis seiner verstorbenen Frau Mathilden-Stift genannt werden.

*Stiftungszweck nach § 1:
„...würdigen Alten, Schwachen
und Kranken der Kirchengemein-
den Wahlscheid und Honrath
so wie der katholischen Kirchen-
gemeinde Neuhonrath Aufnahme
zu gewähren.“*



Das Stifterehepaar
Mathilde und Wilhelm Frackenpohl,
Kreuznaaf

Nach § 3 soll der jeweilige Pfarrer von Wahlscheid Vorsitzender des Stiftungsvorstandes sein, zu dem auch der Bürgermeister von Wahlscheid, ein Mitglied der Familie Frackenpohl, der Pfarrer von Honrath und ein Mitglied des Presbyteriums Wahlscheid gehören.



6. Juni 1903

Pfarrer Reinhold Burbach

(Vorstandsvorsitzender von 1903 bis 1909), die Kirchmeister Haas und Otto sowie Wilhelm Frackenpohl unterschreiben bei Notar Dr. Ridder in Siegburg den Schenkungsvertrag.



1909 - 1949

Pfarrer Wilhelm Kauert

(Vorstandsvorsitzender von 1909 bis 1949) sorgt in schwierigsten Zeiten dafür, dass hilfebedürftige alte Menschen im Mathildensift im Sinne des Stifters nach den Möglichkeiten dieser Zeit eine entsprechende Unterstützung finden.

Pflege

Sie überlegen, ob ein Umzug ins Evangelische Altenheim Wahlscheid für Sie in Frage kommt? Die Gründe dafür sind vielfältig und individuell verschieden. Dennoch ist für die meisten Menschen der Wunsch nach Unterstützung in Teilbereichen des Alltags ausschlaggebend für die Entscheidung zum Wechsel. Zum Beispiel fällt die Versorgung des eigenen Haushaltes schwer, oder es ist täglich Hilfe beim Ankleiden notwendig.

Vielleicht sorgen Sie sich, dass Sie nach einem Umzug Vertrautes und Gewohntes werden aufgeben müssen. Unser Vorschlag dazu: Bringen Sie Ihren Alltag mit zu uns, erzählen Sie von Ihren Lebensgewohnheiten und teilen Sie uns mit, was für Sie immer wichtig war. Zusammen mit Ihnen und Ihren Angehörigen planen wir dann, wie wir Ihre Wünsche verwirklichen können. Das Pflegepersonal unseres Hauses besteht aus examinierten Altenpflegerinnen und -pflegern, Krankenschwestern sowie Altenpflegehelferinnen und -helfern. Menschen mit Erfahrung und Fachwissen – mit Herz und Verstand.

Probewohnen

Testen Sie uns, bevor Sie umziehen. Wir bieten Ihnen völlig unverbindlich die Möglichkeit des Probewohnens. In dieser Zeit lernen Sie das Haus, die Mitarbeitenden sowie die Bewohnerinnen und Bewohner im Alltag kennen. Danach entscheiden Sie, ob Sie Ihren bisherigen Haushalt aufgeben und das Evangelische Altenheim Ihr neues Zuhause wird.

Qualitätsmanagement

Wir möchten, dass Sie sich bei uns wohlfühlen. Deshalb tauschen wir uns regelmäßig mit dem Kuratorium Deutsche Altenhilfe und dem Diakonischen Werk der Evangelischen Kirche im Rheinland aus, um unsere Standards immer wieder zu überprüfen und Ihnen beständig ein Angebot von hoher Qualität zu machen. Dazu gehört auch die Veränderung: Umbau, Renovierung, Verbesserung der Arbeitsabläufe. Das wird auch in Zukunft so bleiben.

Alle Abteilungen unseres Hauses arbeiten nach einem streng dokumentierten Qualitätsmanagementsystem. Das Evangelische Altenheim Wahlscheid hat zwei Beauftragte für Qualitätsmanagement mit entsprechender Ausbildung und besonderen Stundenkontingenten. In einem ständig fortzuschreibenden Qualitäts-handbuch sind alle unsere Leistungen dokumentiert und damit überprüfbar.

Reisen

Einmal im Jahr machen wir Urlaub. Mal eine Woche, oder auch zwei verweist eine Gruppe von Bewohnerinnen und Bewohnern zusammen mit Mitarbeitenden des Evangelischen Altenheimes Wahlscheid. So ging es beispielsweise an die Ostsee oder ins schöne Aartal. An diesen Fahrten, wie auch an allen anderen vom Haus organisierten Ausflügen, können Rollstuhlfahrerinnen und -fahrer ganz unkompliziert teilnehmen. Das Evangelische Altenheim Wahlscheid besitzt einen speziellen Bus mit 4 Rollstuhlplätzen.



Pfarrer Fritz Pleuger
(Vorstandsvorsitzender von 1950 bis 1983) gibt der Altenpflege in der Evangelischen Kirchengemeinde Wahlscheid entscheidende neue Impulse.

Mit richtungweisenden Konzepten wird die Arbeit professionalisiert und durch beeindruckende Neu- und Umbauten auf die Pflegestandards des 20. Jahrhunderts gebracht. Die Kirchengemeinde, der Ort Wahlscheid, die ganze Stadt Lohmar verdanken ihm viel.

28. April 1950
Das im Krieg stark beschädigte alte Mathildienstift soll in Stand gesetzt und wieder in Betrieb genommen werden.

19. Mai 1950
24.672,40 DM Instandsetzungskosten
schätzt Baumeister W. Heuser aus Siegburg.

14. Febr. 1951
Das alte Mathildienstift soll nicht restauriert, sondern an anderer Stelle neu gebaut werden.

Diese Entscheidung treffen der Stiftungsvorstand, das Presbyterium der Kirchengemeinde Wahlscheid, die Kommunalgemeinde Wahlscheid und die Kreisverwaltung gemeinsam. Neuer Ort: auf dem Rösemig. Finanzierung: Reparationsmittel für im Krieg zerstörte Kirchengebäude sowie der Verkaufserlös des alten Mathildienstifts.

22. Juli 1951
Grundsatzdiskussion über die zukünftige Trägerschaft: alte Mathildienstiftung oder neuer kirchlicher Verein?

Kirchengemeinde, Kommunalgemeinde, das landeskirchliche Hilfswerk, die landeskirchliche Innere Mission und die Kreisverwaltung verhandeln über Stunden kontrovers. Schließlich favorisieren sie, wegen kürzerer Entscheidungswege und der Möglichkeit von Haftungsbegrenzungen, den eingetragenen Verein. Klare einvernehmliche Position: Die Satzung des neuen Vereins muss gemäß der Mathildienstiftung sicherstellen, dass die Kirchengemeinde Wahlscheid für den Verein maßgeblich bleibt.

2. August 1951
Der neue Evangelisches Altenheim Wahlscheid e.V. wird ins Vereinsregister eingetragen.

1951 - 1959
Vereinigung von Stiftung und Verein, vom Presbyterium und Stiftungsvorstand zwischen 1951 und 1959 immer wieder gewünscht, ist aus rechtlichen Gründen nur schrittweise möglich. Erst Mitte der 70er Jahre kann die Stiftung endgültig in den Evangelisches Altenheim Wahlscheid e.V. aufgehen.

14. Dez. 1951
Einweihung des Neubaus am Rösemig durch Oberkirchenrat Schlingensiepen. 56 alte Menschen finden ein neues Zuhause.

31. Mai 1953
50 Jahre Mathildienstift: Festgottesdienst und Kranzniederlegung am Grab von Wilhelm Frackenpohl

21. Juli 1959
Einweihung
des ersten Erweiterungs-
baus (1956 - 1959).

1961 - 1964
Bau eines Wohnheimes
für Schwestern
und Mitarbeiter.



31. Juli 1965
Einweihung der Kapelle
'Zum Guten Hirten'.

1969 - 1970
Bau eines Geschäfts-
führerhauses
mit Einliegerwohnung
für Pflegekräfte.

16. April 1972
Einweihung des zweiten
Erweiterungsbaus.
Die von 1969 - 1972
dauernde Baumaßnahme
schafft 15 weitere Wohn-
und Pflegeplätze.

9. Okt. 1981
Einweihung des umfas-
senden Neu- und Umbaus
(1977- 1981),
das Evangelische Altenheim
bietet jetzt 112 moderne
Wohn- und Pflegeplätze sowie
ein attraktives Schwimmbad
mit medizinischer Badeab-
teilung.



10. Feb. 1984
Pfarrer Reinhard Bartha
übernimmt den Vorstands-
vorsitz von Pfarrer i. R. Fritz
Pleuger.

1985 - 1986
Bau und Fertigstellung
von 34 Altenwohnungen
in Form eines kleinen Dorfes.
Planung und Baubegleitung
erfolgen wie auch die des
Geschäftsführerhauses, des
zweiten Erweiterungsbaus
sowie des umfassenden
Neu- und Umbaus von 1977
bis 1981 zur großen Zufrieden-
heit des Vorstandes durch
Architekt Wilhelm Gatzweiler
aus Donrath.

1994 - 1998
Pflege 2000 - Erarbeitung
einer Milieukonzeption
mit umfassenden Beratungen
von Vorstand und Beirat durch
das Diakonische Werk in Düs-
seldorf und das Kuratorium
Deutsche Altenhilfe in Köln.



*Blühende Gärten umgeben
die Altenwohnungen*

Schwimmbad

Das Schwimmbad des Hauses ist momentan geschlossen. Nach einer Renovierung hoffen wir, unseren Bewohnerinnen und Bewohnern diesen Service bald wieder bieten zu können.

Seelsorge

Die Seelsorge ist für alle Menschen unseres Hauses da: Bewohnerinnen und Bewohner, Mitarbeitende und Angehörige. Es gibt keine Konfessionsgrenzen und auch Menschen ohne Religionszugehörigkeit finden bei den Seelsorgern ein offenes Ohr. Eine Pastorin oder ein Pastor der Evangelischen Kirchengemeinde Wahlscheid steht Ihnen im Haus regelmäßig für persönliche Gespräche zur Verfügung.

Sicherheit

Bei uns können Sie sich sicher fühlen. Die Rezeption ist täglich zwischen 8 und 21 Uhr besetzt, von dort sind auch die Nebeneingänge durch Monitore einsehbar. Alle Außentüren werden um 21 Uhr abgeschlossen. Wer danach ins Haus möchte, wird nach dem Klingelzeichen persönlich von der Nachtschwester abgeholt. Die Türen können nicht aus der Ferne elektrisch geöffnet werden.

Stärken und Schwächen

Die Mitarbeitenden des Evangelischen Altenheimes Wahlscheid arbeiten täglich daran, den hohen Standard unseres Hauses zu halten oder zu verbessern. Dafür brauchen wir Ihre Mithilfe. Schauen Sie sich um und teilen Sie uns eventuelle Kritikpunkte vorbehaltlos mit. Wir werden unser Bestes tun, um für Abhilfe zu sorgen.

Telefon, Fernsehen

Allen Bewohnerinnen und Bewohnern steht auf Wunsch ein Telefonsanschluss mit eigener Nummer zu Verfügung. In der Bibliothek gibt es für Interessierte einen Internetanschluss.

Die üblichen Fernsehprogramme können über Satellit in allen Wohnungen und Zimmern empfangen werden.

Umweltschutz

Auf einen schonenden Umgang mit der Natur legen wir großen Wert. Nach dem Um- und Ausbau von 2000 bis 2003 ist das Evangelische Altenheim Wahlscheid eines der größten Niedrigenergiehäuser in Deutschland. Wir erhitzen einen Teil unseres Warmwassers mit der Sonne und produzieren Solarstrom. Für Sie bietet dieser Engagement zwei Vorteile: Die Strom- und Heizkosten werden dauerhaft niedrig bleiben und Sie leisten einen Beitrag zur Erhaltung der Umwelt für die nachfolgenden Generationen.

1994 - 1995

Bau und Fertigstellung der Cafeteria mit Wintergarten

durch das Architektenbüro
Michael Bruckner.



19. Okt. 2002

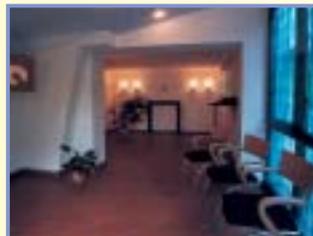
Herr Ernst Hohn

trägt durch große Spendenbereitschaft und seinen Nachlass wesentlich zur Verwirklichung hoher Wohnstandards im Evangelischen Altenheim Wahlscheid bei.



1996

Bau und Einweihung der Abschiedskapelle.



12. Okt. 2003

Einweihung des umfassenden Neu- und Umbaus (1999 - 2003).

Die Gesamtkosten, der sich in drei Bauabschnitten vollziehenden Maßnahme, betragen neun Millionen Euro. Planung und Baubegleitung: Architekt Michael Bruckner. Als eines der größten öffentlichen Niedrigenergiehäuser in Deutschland ist das Evangelische Altenheim Wahlscheid mit seinen neuen, großzügigen 95 Einzelzimmern und 12 Doppelzimmern, seinen Qualitätsmanagementsystemen und der modernen Architektur erneut zukunftsweisend.



12. Okt. 2003

100 Jahre Mathildienstiftung:

Festwoche,
Kunstaussstellungen und
Gesprächsforen.

*Hohe Wohnqualität bis
unter 's Dach ist ein Markenzeichen
des Hauses*



Ein ganzes Arbeitsleben im Wahlscheider Altenheim



Nach 33 Jahren als Heimleiter und Geschäftsführer erinnert sich Rolf Lindenberg

Harte Arbeit führte mich im Herbst 1951 zum ersten Mal ins Evangelische Altenheim Wahlscheid. Ich war damals elf Jahre alt und mein Großvater Hermann Lindenberg, Kirchmeister der Evangelischen Kirchengemeinde Wahlscheid, hatte mich zum Tragen eingeteilt.

Es mussten Matratzen, Bettteile und Schonerdecken ins neue Heim gebracht werden.

Der Urbau des heutigen modernen Altenheimes wurde im Dezember 1951 eingeweiht und 56 Bewohnerinnen und Bewohner konnten damals einziehen. In der Anfangszeit gab es besonders im hauswirtschaftlichen Bereich viel ehrenamtliche Hilfe durch den Frauenverein der Kirchengemeinde. So traf mich immer wieder die Aufgabe, von Mutter und Tante selbst gebackenen Kuchen vom Müllerhof auf den Heiligenstock zu tragen.

In den 50er Jahren waren Badezimmer mit Dusche oder Wanne nicht überall selbstverständlich. Im neuen Altenheim gab es die Möglichkeit, für 50 Pfennig ein Wannener oder Duschbad zu nehmen. Karl Radermacher, damals erster Hausmeister, erließ mir oft die Zahlung wegen guter Führung.

In den Anfangsjahren übernahm die Gemeindeverwaltung in Wahlscheid, mit Gemeindedirektor Friedrich Maylahn und Rentmeister Erich Schöpe, zahlreiche Verwaltungsarbeiten für das junge Heim. Zum Beispiel durfte ich als Lehrling auf der Gemeindekasse Rechnungen für das Evangelische Altenheim überweisen. Mein Onkel Karl Steinsträßer übernahm in dieser Zeit die Geschäftsführung des Hauses. Von Mitte der 50er Jahre bis 1970 zeichnete Karl Schumacher, Realschullehrer i. R., dafür verantwortlich.

Verkehrsanbindung

Bei uns sind Sie auch ohne eigenes Auto mobil: Die Buslinie 467 hält in unmittelbarer Nachbarschaft des Altenheimes und bringt Sie zu den Hauptverkehrszeiten im 30-Minuten-Takt über Lohmar in die Kreisstadt Siegburg. Mit dem Stadt-Express brauchen Sie vom Bahnhof Honrath-Jexmühle eine knappe halbe Stunde in die Rheinmetropole Köln. Zum Bahnhof fahren preiswerte Sammeltaxis, die Sie auf der Rückfahrt direkt vor der Tür des Altenheimes absetzen. Darüber hinaus organisieren wir für Interessierte einmal wöchentlich eine Fahrt nach Siegburg mit dem hauseigenen Kleinbus.

Verwaltung

Die Mitarbeitenden der Verwaltung sind für Sie da. Für Fragen oder Anregungen stehen Sie ihnen während der üblichen Bürozeiten jederzeit zur Verfügung, es gibt keine bestimmten Sprechzeiten.

Vorstand

Träger des Hauses ist ein eingetragener Verein: Evangelisches Altenheim Wahlscheid e. V.. Dieser Verein wird von einem ehrenamtlichen Vorstand mit sieben Mitgliedern geleitet. An den monatlichen Vorstandssitzungen nimmt die Heimleitung mit beratender Stimme teil.

Wäscheservice

Die Wäsche unserer Bewohnerinnen und Bewohner wird in der hauseigenen Wäscherei gereinigt, gebügelt und vom Pflegepersonal persönlich zurückgebracht. Dieser Service ist im Mietpreis inbegriffen. Und einmal monatlich kommt eine Gruppe von Frauen der Evangelischen Kirchengemeinde Wahlscheid zu uns ins Haus, um ehrenamtlich die Kleidung der Bewohnerinnen und Bewohner in Ordnung zu halten: Knopf annähen, Naht schließen, Loch stopfen.



Zimmerreinigung

Die regelmäßige, gründliche Reinigung der Appartements und Pflegezimmer gehört zum Standard unseres Hauses, es entstehen keine zusätzlichen Kosten für Sie. Bei uns macht keine Putzkolonne im Akkord sauber. Die Reinigungskräfte des Altenheimes haben zwischendurch auch einmal ein offenes Ohr für die kleinen Sorgen und Nöte der Bewohnerinnen und Bewohner.



Rolf Lindenberg blickt zurück...

Als junger Verwaltungsangestellter verfolgte ich mit großem Interesse die jährlichen Geschäfts- und Kassenberichte des Evangelischen Altenheimes. Im Mai 1970 bat mich Vorstandsvorsitzender Pfarrer Fritz Pleuger, die ehrenamtliche Betreuung der zweiten Baumaßnahme (Erweiterung Nord-West-Flügel) zu übernehmen. Die Bauarbeiten waren durch Finanzierungs- und Organisationsprobleme zum Stillstand gekommen. Zur gleichen Zeit boten mir Pfarrer Pleuger und Helmut Lemmer aus Oberstesiefen die Geschäftsführung des Altenheimes an. Am 1. Oktober übernahm ich die neue Aufgabe - das Vertrauen in meine Person war gleichzeitig Verpflichtung für mich. Als Geschäftsführer hieß es erst einmal Dazulernen, ich absolvierte beim Diakonischen Werk in Düsseldorf eine berufsbegleitende Weiterbildung zum Heimleiter.

In den vergangenen 30 Jahren fanden die strukturellen Veränderungen der stationären Altenhilfe nicht nur in Gesetzen, Verordnungen und Pflegekonzeptionen ihren Niederschlag, sondern auch in vielen Um- und Neubau-maßnahmen am Altenheim. Gebaut wurde bei uns fast immer. Der jetzt abgeschlossene Um- und Neubau beschert uns ein Haus, das nach neuesten Erkenntnissen für das Wohnen von alten Menschen gestaltet ist. Es erfüllt mich mit großer Freude, dass das Evangelische Altenheim Wahlscheid einen guten Namen hat. Das ist der große Verdienst aller, die ehrenamtlich und hauptberuflich für uns tätig sind.

Ich danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für Treue, Engagement und Freude, mit der sie unseren Bewohnerinnen und Bewohnern in manchmal schwierigen Lebenssituationen zur Seite stehen. Auch ich durfte für das Wohl der Bewohnerschaft und die wirtschaftliche Solidität des Hauses 33 Jahre lang Sorge tragen. Dafür bin ich sehr dankbar.

Meinen Nachfolgerinnen, Frau Iudit Klein und Frau Michaela Baumann wünsche ich viel Glück und Erfolg. Darüber hinaus begleiten meine besten Wünsche alle, denen das Evangelische Altenheim Wahlscheid am Herzen liegt.



Leitung im Tandem: Seit dem 1. September 2003 leiten Iudit Klein (re.) und Michaela Baumann (li.) das Evangelische Altenheim Wahlscheid. Frau Klein ist als Betriebswirtin und Kommunikationsorganisatorin für die Verwaltung und Organisation des Hauses verantwortlich. Frau Baumann steuert als Diplom-Sozialarbeiterin den Pflegebereich.

Tag für Tag tragen viele Menschen dazu bei, dass das Evangelische Altenheim Wahlscheid ein guter Platz zum Leben bleibt. Motivierte Mitarbeitende engagieren sich überdurchschnittlich für die Anliegen der Bewohnerinnen und Bewohner. Und sie haben offensichtlich Freude daran. Die meisten Mitarbeitenden bleiben viele Jahre bei uns. Dadurch können wir im ganzen Haus ein hohes Maß an Kontinuität und Verlässlichkeit bieten.



In guten Händen...

Der Vorstand des eingetragenen Vereins Evangelisches Altenheim Wahlscheid ist für alle wichtigen Entscheidungen, die das Haus betreffen, verantwortlich. Das christliche Menschenbild mit der Verpflichtung zur Nächstenliebe bestimmen ebenso das Denken und Handeln der Mitglieder wie die wirtschaftliche Seriosität. Das Foto zeigt die sieben Vorstandsmitglieder (v.r.) Horst Schöpe, Dr. Gudrun Eschmann, Albrecht Winrich, Ulrike Pleuger, Reinhard Bartha, Erhard Frackenhohl, Klaus Hennecke und als Mitglieder der Geschäftsleitung mit beratender Stimme Judit Klein und Rolf Lindenberg (bis September 2003).

„Dienet einander, ein jeglicher mit der Gabe, die er empfangen hat.“

Petrus 4,10

Kreuznaaf Burg
Bez. Köln, den 27. Mai 1903.



Die Pfarrer der evangelischen Kirchen=
Wahlscheid:
Der Bürgermeister Herr
Herr Hofbegehauer



Evangelisches Altenheim Wahlscheid
Am Heiligenstock 27 • 53797 Lohmar-Wahlscheid
Telefon: 0 22 06 - 6 10 • Fax 0 22 06 - 66 45

von 10, 21 an
11490 in Größe
825
von 10, 93 an